<u>Die Zahl der Verwundeten in Kramatorsk ist wieder gestiegen: Video</u> der ersten Minuten nach dem Beschuss

15.01.2025

Die Zahl der Verwundeten in Kramatorsk ist auf 9 angestiegen. Eine russische Fliegerbombe hat am 15. Januar ein Hochhaus in einem Wohngebiet der Stadt getroffen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des Onlineportals RBK Ukrajina. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

Die Zahl der Verwundeten in Kramatorsk ist auf 9 angestiegen. Eine russische Fliegerbombe hat am 15. Januar ein Hochhaus in einem Wohngebiet der Stadt getroffen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf die Stadtverwaltung von Kramatorsk und die Polizei der Oblast Donezk.

"Neun Zivilisten wurden bei dem Luftangriff verletzt, darunter 2 Kinder", teilte der Stadtrat in einer Erklärung mit.

Nach Angaben der Militärverwaltung der Stadt wurden die Opfer qualifiziert medizinisch versorgt und zur Behandlung in Krankenhäuser in der Stadt oder, mit Erlaubnis ihrer Ärzte, in ihre Häuser geschickt.

Filmaufnahmen der ersten Minuten nach dem Beschuss

In den ersten Minuten nach dem Beschuss kamen Sanitäter der Polizei und die Gruppe "Weißer Engel" den Verwundeten zu Hilfe.

Die Folgen des Beschusses von Kramatorsk .*
 Der Beschuss traf ein Wohnhaus und zerstörte einen Teil der Außenwand und eine Zwischendecke des Stockwerks.

Außerdem zerstörte der Luftangriff die Verglasung von Fenstern in 18 Wohnhäusern, drei Bildungseinrichtungen, einer kulturellen Einrichtung und einer Infrastruktureinrichtung.

Russischer Angriff auf Kramatorsk

Am 15. Januar griff die russische Armee die Stadt Kramatorsk in der Oblast Donezk an. Es wurde fast sofort berichtet, dass es Verletzte gab. Zunächst wurde von drei Verwundeten berichtet, darunter ein 6-jähriges Mädchen.

Später begann die Zahl der Verletzten zu steigen. Zuvor war von 8 Verwundeten die Rede.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 247

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.